

Linke-Fraktion

im Tübinger Stadtrat

Gotthilf Lorch, Gitta Rosenkranz, Jan Bleckert,

Gerlinde Strasdeit, strasdeit@t-online.de, Tel. Tü

21534, Frischlinstr.7, 72074 Tübingen

Tübingen, den 22.3.2018

Gemeinderat 22.3.2018

Vorlage 107/2018

Optionsvergabe für ein Baufeld in der Friedrich-Miescher-Straße an die Firma Amazon oder an einen von diesen benannten Dritten.

Ergänzungsantrag:

1. **Eine Zivilklausel für die Firmen auf der oberen Viehweide.** Entsprechend der Grundordnung der Universität Tübingen verlangt die Stadt Tübingen bei den Firmen, die sich ansiedeln eine Forschung und Produktion die friedlichen Zwecken dienen, das Zusammenleben der Völker bereichern und im Bewusstsein der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen erfolgen.
2. Finanzielle Beteiligung an der notwendigen Infrastruktur.
3. öffentliche Nutzung der „guten Sicht“ auf die Schwäbische Alb sicherstellen

Begründung:

Zu 1. bei der Entwicklung der oberen Viehweide fehlt bisher eine von der Stadt erlassene Zivilklausel, entsprechend der Grundordnung der Universität Tübingen.

Der Online-Konzern Amazon will in Tübingen ein Forschungszentrum bauen um die angewandte Forschung zur künstlichen Intelligenz auszubauen. Ganz genau weiß man nichts.

Amazon oder einer von ihr benannten Dritten soll das Baufeld in Option bis 31.12.2018 überlassen werden. Dieses Büro - und Laborgebäude soll nach derzeitigem Stand (Vorlage vom 1.3.18) nicht von Amazon selbst, sondern von der britischen Firma "Fa. Instant Group", geplant, gebaut und betrieben werden.

Link: https://de.linkedin.com/company/instant?trk=recent-update_see-all#updates

Zu 2. und 3. alle noch verfügbaren Bauplätze gehören der Stadt, deshalb sind noch große Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten.

Für die Fraktion

Gerlinde Strasdeit, Fraktionsvorsitzende